

Zu literarischen Ankündigungen
[61134.] empfehle ich nachstehende in meinem
Verlage erscheinende

Zeitschriften:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Insetrate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 M.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M., von 25 % bei 100 M. und darüber.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[61135.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare einfach und doppelt bedruckt, à Buch 1 M. 25 S.

Abschlußbücher à	600 Conti	2 M. 50 S.
"	700 "	2 " 75 "
"	800 "	3 " — "
"	900 "	3 " 50 "
"	1000 "	4 " — "
"	1500 "	6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 S.

Abisfacturen 6 S. pr. Stück, 24 Exempl. 1 M. 20 S., 50 Exempl. 2 M. 25 S., 100 Exempl. 4 M.

Giorgio Grieb & Co.,

Antiquariats- u. Commissionsbuchhandlung in Mailand,

[61136.] Via Larga 25, empfehlen sich zur Besorgung italien. Sortiments u. Antiquariats unter billiger Berechnung.

Toussaint-Langenscheidt, Franz. Original-Unterrichtsbriefe.

30. und folgende Auflagen.

[61137.]

Mehrfach vorgekommene Anfragen veranlassen uns, Ihnen Folgendes zur geneigten Kenntnissnahme mitzutheilen:

1) **Aussprachebezeichnung.** Für die oben genannten Briefe ist seit der 30. (neu bearbeiteten) Auflage durchweg das in Sachs-Billatte's Wörterbuch gegebene vervollkommnete Touss.-Langenscheidt'sche Aussprachedarstellungssystem adoptirt worden. Es sind gedachte Briefe (sowie das T.-L.'sche Lehrbuch f. Schulen) demnach die einzigen Hilfsmittel für den französischen Unterricht, denen ein in der Aussprache genau übereinstimmendes Wörterbuch zur Seite steht.

2) **Großer oder kleiner Sachs-Billatte?** Diese von Seiten der Besitzer der Unterrichtsbriefe häufig aufgeworfene Frage bitten mit dringendster Empfehlung der großen Ausgabe zu beantworten. Dem Selbststudirenden kann augenscheinlich nur die ausführlichste Auskunft genügen. Die kleine Ausgabe dient Zwecken der Schule und Denjenigen, deren Börse das Opfer für die große Ausgabe geradezu verbietet. Die kleine Ausgabe von Sachs-Billatte läßt sich mit einer Landkarte für Schulen vergleichen, die nur das Wichtigste, nur Gebirge, Ströme, Städte, Chaussees, aber keine Berge, Nebenflüsse, Dörfer, Landwege u. bringt. Die große Ausgabe dagegen gleicht einer Specialkarte —; wer mit einer solchen versehen ist kann seine Wanderung, ohne viel zu fragen, allein vollbringen. Noch bitten, die Benutzer der franz. Unterrichtsbriefe darauf aufmerksam zu machen, daß für den vorliegenden Zweck die Benutzung anderer Lexika als Sachs-Billatte eine schwere Beeinträchtigung der Leichtigkeit, Annehmlichkeit und der Erfolge des Studiums wäre, da beide Werke im engsten Anschlusse aneinander bearbeitet sind und sich gegenseitig ergänzen. Häufig mußte von dem einen auf das andere verwiesen werden, da die Sprachlehre kein Lexikon sein kann und umgekehrt.

Für freundliche Beachtung und gelegentliche Verwerthung des Vorstehenden dankt im Interesse der Sache, achtungsvoll

Berlin. **Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.**
(Prof. G. Langenscheidt).

Dorfbarbier=Clichés,

[61138.] für Volksschriften, Kalender, u. l. Zeitschriften geeignet, empfehle per □ Cm. 6 S. — Abzüge stehen zur Verfügung.

Berlin SW. **Wilhelm Pfeib**
(Gustav Schuhr).

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[61139.] liefert jeden Dienstag franco Leipzig **G. Torst,** Kopenhagen K., Frederiksberggade 16.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

[61140.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmäßigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

[61141.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

Buchhändler=Strazzen=Papiere,

[61142.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[61143.] Insetrate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

H. Le Soudier in Paris

[61144.] übernimmt den *Alleindebit* von ausserhalb Frankreichs in französischer Sprache erschienenen Werken unter Zusage energischer Verwendung; vermittelt den

An- und Verkauf von Clichés, Autor- und Uebersetzungsrechten

und hält den Herren Verlegern seine

Literarische Agentur

zur fleissigen Benutzung bestens empfohlen.

[61145.] **Atelier für Kupfer- und Stahlstich, verbunden mit Druckerei,**

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

H. Grevel

in London W. C.,

King Street 33, Covent Garden.

[61146.] **Englische Bücher (Novitäten, Antiquaria), Zeitschriften etc.**

Auctions- und Antiquariatskataloge.

Directe Sendungen.

Postpakete, 4 Pence pr. Pfd. Zahlung in Leipzig.